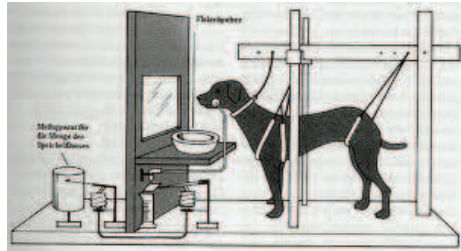


@lptraum-Meinungsfreiheit: „Bilde Dir meine Meinung“

Meinungsfreiheit ? In der „westlichen Wertegemeinschaft“ scheint die vollkommene Befreiung von jeglicher eigenen, selbst gebildeten Meinung bereits „normal“ zu sein. Pressefreiheit ist die Freiheit der Presse-Verleger, somit der Medienbosse.

Geschichtsschreibung ? - In der Regel auch nur die Aussagen der Überlebenden und der jeweils Mächtigen.

Richtig gehend widerlich die derzeitige Nachrichtengestaltung der augenblicklich in Brot und Arbeit und auch anderweitig in der westlichen „Wertegemeinschaft“ = US-Meinung fest eingebundenen Medienmacher. Fast ein jeder der involvierten hochrangigen Journalisten sind in amerikanisch geprägten Institutionen eingebunden und sind, siehe auch Albrecht Müller auf www.nachdenkseiten.de, eher Konfrontations-Träger statt als Berichterstatter zum neuen Ost/West-Konflikt tätig. Als fast exotisch kann man die wenigen Journalisten bezeichnen, die durchaus auch zugeben, dass sie gar nicht anders können als sich so zu äußern, wie es der mainstream derzeit erforderlich macht, um nicht ihren Arbeitsplatz zu verlieren. „Der Medienwissenschaftler Uwe Krüger hat 2013 das Ergebnis seiner wissenschaftlichen Arbeit über die Zusammenhänge von Größen des deutschen Journalismus mit außen- und sicherheitspolitisch aktiven Eliten veröffentlicht. Der Titel seines Buches: „**Meinungsmacht**“. Seine Beobachtungen sind wichtig,



Pawlow = West ist gut, Ost ist böse

um die Grundlinien wichtiger Medien-schaffenden in der wieder auflebenden Auseinandersetzung zwischen West und Ost und damit das überwiegende Medienecho beim Konflikt um die Ukraine besser zu verstehen und vor allem auch die Orientierung an transatlantischem und US-amerikanischen Denken einordnen zu können“, so in der Buchvorstellung von Albrecht Müller, www.nachdenkseiten.de.

Die Mechanismen, mit derzeit auch unsere Bundeskanzlerin uns in die von den USA inszenierte Konfrontation mit Russland führt, sind leicht durchschaubar. Russland hatte seinerzeit Zusagen zu einer Nichtausweitung des militärischen Bündnisses NATO als Vorbedingung einer Wiedervereinigung Deutschlands erhalten. Mittlerweile Versuche, NATO-Raketen in Polen zu installieren. Diese sollten sich angeblich „doch nur gegen den bösen Iran“ richten, sind aber noch und in letzter Minute verhindert worden, ebenso wie zur Verhinderung eines Atom-Krieges die Raketenstationierung seinerzeit auch auf Kuba zurückgenommen wur-

de. Gleich der USA möchte Russland nicht den anderen Militärblock unmittelbar an seiner Grenze sehen. Ein gesundes Misstrauen gegen nicht eingehaltene Zusagen und die Tatsache, dass immer mehr ehemalige Sowjet-Teilstaaten nicht nur im Westen sich der EU, sondern sich auch in die Nato haben einbinden lassen, ist angebracht.

Nach dem Weltkrieg II sind unzählige Land-okkupierende und Rohstoff-sichernde Übergriffe überwiegend durch amerikanischen Streitkräfte erfolgt, Millionen Tote und Destabilisierungen ganzer Regionen sind die Ergebnisse. Die vom Westen ausgelöste Destabilisierung der Ukraine ist jetzt das letzte Ergebnis dieser verlogenen Politik, die Freiheit und Wohlstand für die Einzelnen verspricht, aber Ausweitung des Einflussbereiches und neue Pfründe in neuen Märkten des Kapitals meint.

Alles „was Rang und Namen“ hat, überwiegend Reiche und Machtgeile, auch nationalistische Gruppierungen spannen ein oder lassen sich einspannen, um „westliche Wohltaten“ der Ukraine anzudienen. Milliarden Euro sind von der EU zum Kauf oder Sturz der ukrainischen Machthaber bereitgestellt. Die durch Putsch unter Mithilfe von Faschisten (Swoboda-Partei) installierte Ukrainische Übergangsregierung, hat völkerrechtlich keine Legitimation, müsste sich diese erst durch Neuwahlen erwerben. Sanktionen gegen Russland, Haßtiraden gegen Putin, meistert der Westen so die Krise ? (HaDe)

wöchentlich

AK-Linden

Donnerstags 10:00-12:30 Uhr

Freizeitheim Linden

(Straßenbahnlinie 10 - Ungerstraße)

Jeden 1. Mittwoch im Monat

ver.di-Orts-Erwerbslose

15:30-17:30 Uhr

Goseriede 10-12

(Straßenbahnlinie 10,17 - Steintor)

2 x wöchentlich

Beistand-Gruppe Café-S-

Di & Do 15:00-18:00 Uhr

0511 / 33 65 35 56

(Orte: siehe letzte Seite)

@lptraum - 9 Jahre kostenlose Zeitung für Menschen in prekären Lebenslagen



redaktion@alptraum.org



www.alptraum.org



@lptraum-GVH-Sozialticket: MobilCard S - doppelt höhere Nachfrage als geplant

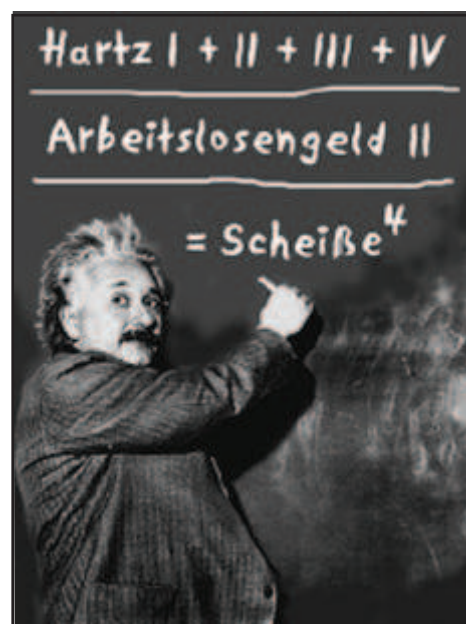
Die im öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) mit dem üstra-Fahrplanwechsel am 15. Dez. 2013 eingeführte rabattierte Monatskarte für Bedürftige ist häufiger gekauft worden, als das zuvor erwartet worden war. Im Januar, dem ersten vollen Verkaufsmonat, wurden mehr als 6.600 Fahrscheine verkauft, kalkuliert hatte die Region Hannover lediglich mit 3.000. „Wir erwarten weitere Steigerungsraten“, sagte Verkehrsdezernent Ulf-Birger Franz (SPD). Dann allerdings dürfte der bisher vorgesehene Zuschuss aus der Regionskasse in Höhe von 740.000 Euro pro Jahr nicht ausreichen. In Hannover

und dem Umland haben rund 130.000 Hilfsempfänger/innen Anspruch auf GVH-Sozialtickets. Seit 2009 und bis zum Jahresende 2013 gab es nur als Tagesfahrtscheine (plus 4-Euro-Wertmarke), von denen zuletzt etwa 13.000 pro Monat abgesetzt wurden. Das rabattierte GVH-Monatssticket MobilCard S, das um 40 Prozent günstiger als die Normalvariante ist, war erst nach längerem Hin und Her angeboten worden (@lptraum berichtete). Gefordert hatten es vor allem Rot-Grüne Politiker der Regionsverwaltung sowie Sozialverbände und Erwerbslosen-Initiativen. (Quelle: HAZ Nr. 52)

Die MobilCard S kostet für eine Zone 34,10 Euro, für zwei Zonen 37,80 Euro, für drei Zonen 49,20 Euro und für vier Zonen 59,40 Euro.

Info: <http://www.gvh.de/sozialtarif.html>

@lptraum hat bereits mehrfach die überbeurtenen GVH-Tarifzonen für die MobilCard S sowie auf eine schwache Rabattierung, statt möglicher 50 %, auf die gewährten 40 % bemängelt. (Alp)



@lbert Einstein im @pril

„Wir können überhaupt nicht denken, ohne unsere fünf Sinne zu gebrauchen.“

Albert Einstein (1879-1955)

@lptraum-Steuer-Schamlosigkeit: Hoeneß hatte 400 Millionen auf Geheimkonto

Die wahre Dimension des Falls sei in dem Verfahren nicht aufgeklärt worden, sagte ein Insider in einem Interview mit dem Hamburger Magazin „Stern“. „Die tatsächlichen Beträge, um die es geht, konnte die Justiz gar nicht nachvollziehen. Die meisten Kontounterlagen sind ja erst

kurz vor Prozessbeginn vorgelegt worden.“ Hoeneß war in dem Prozess wegen Steuerhinterziehung zu einer Strafe von dreieinhalb Jahren verurteilt worden. **Tatsächlich sei es im Fall Hoeneß um höhere Beträge gegangen als bislang bekannt. „Er hatte zeitweise Werte von 600 Millio-**

nen Schweizer Franken auf seinem Konto“ - also ungefähr 400 Millionen Euro. „Das Vermögen schwankte kräftig. Da gab es auch kurzfristig Ausschläge in zweistelliger Millionenhöhe.“ In dem Prozess hatte der Richter den Höchststand auf rund 150 Millionen Euro beziffert. Quelle: Focus

@lptraum

MITGLIED IM

DPVDeutscher
Presse
Verband**@lptraum**

Impressum :

“ALP-Traum” ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform Hannover-gegen-Sozialabbau.de
 + + + Die Redakteure sind Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg + + +
 Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0163 7385457
 @lptraum-Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
 Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover
www.alptraum.org, Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, Email: redaktion@alptraum.org
 @lptraum erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung
 Spendenkonto: H.- D. Grube, Kto. Nr. 249 437 818 4 BLZ 201 100 22 Postbank Hamburg
 Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.
 Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat. Spendenquittungen sind nicht möglich.
 Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto, Zusendung von Papiaerausgaben Alptraum, bitte per Email Hinweis geben. Danke.

Impressum :

@lptraum-Kulturzentrum Faust e.V.: Stöber-Sonntag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Stadteiflohmart in Linden-Nord jeden Sonntag: Faust-Freigelände, Zur Bettfedernfabrik, 30451 Hannover

*** **Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen** ***



Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14	Termin vereinbaren, 360 696-0
ASG, Walter-Ballhause-Str. 4	Termin vereinbaren, 44 24 21
Diakonie-Beratung, An der Christuskirche 15	Termin vereinbaren, 167 686-0
IG Metall, Postkamp 12	Termin vereinbaren, 124 02-45
ver.di, Goseriede 10	Termin vereinbaren, 124 00-0
SoVD, Herschelstr. 31	Termin vereinbaren, 701 48-21
Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40	Termin vereinbaren, 131 72 20
pro familia, Goseriede 10	Termin vereinbaren, 36 36 06
[ka:punkt], Gruppenstraße 8	Termin vereinbaren, 270 739-0
Café-S- / Café-S-VIZE, König 6 / Dunant 5A	Di bzw. Do 15.00-18.00 Uhr
(Selbsthilfe)-Begleitservice	Hotline: 16-18 Uhr, 33 65 35 56

Weitere Anlauf- und Beratungsstellen - Essens-Ausgaben - Unterkünfte

Zentrale Beratungsstelle
Hagenstr. 36
30161 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 99040-0

Kontaktladen Mecki
Raschplatz 8 c-d
30161 Hannover (Zentrum)
Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 8.00 - 10.00 Uhr
Tel.: 0511 / 3480264

Tagestreffpunkt DÜK
Lavesstr. 72
30159 Hannover (Zentrum)
Mo. Di., Do., Fr.: 10:30 - 15:30 Uhr
Mi.: 10:30 - 13:00 Uhr
Tel.: 0511 / 3632538

Sozialdienst für Wohnungslose Caritas,
St. Clemenskirche
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 12600-42

Unterkunft Wörthstraße
Wörthstr. 10
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 3884893

Männerwohnheim Büttnerstraße
darin: **Werkheim - Kaffeestube**
Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr
Büttnerstr. 9
30165 Hannover (Vahrenwald)
Tel.: 0511 / 35856-0

Treffpunkt Kötnerholzweg
Kötnerholzweg 9
30451 Hannover (Linden)
Mo., Di., Mi., Fr.: 10:00 - 15:00 Uhr
Do.: Beratung nach Vereinbarung
Tel.: 0511 / ?2110634?

Neues Land - Auffanghaus für Männer
Steintorfeldstr. 11
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 319715

Neues Land - SOS Bistro
Steintorfeldstr. 4a
30161 Hannover (Zentrum)
Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr,
Sa. und So.: 17:00 - 20:00 Uhr
Tel.: 0511 / 3884504

Neues Land
Auffanghaus für Frauen
Lange-Hop-Str. 44
30559 Hannover (Bemerode)
Tel.: 0511 / 51463

Frauenunterkunft
Gartenstr. 20
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 34021-0

Männerwohnheim
Schulenburg Landstraße 335
30419 Hannover (Schulenburg)
Tel.: 0511 / 9781790

Paul-Oehlkers-Haus
Plantagenstr. 17
30455 Hannover (Badenstedt)
Tel.: 0511 / 2609243

Krankenwohnung Die KuRVE
Alt-Bethesda (Henriettenstift)
Hannover (Kirchrode)
Tel.: 0511 / 8387320

Karl-Lemmermann-Haus
Am Wacholder 9
30459 Hannover (Oberricklingen)
Tel.: 0511 / 410282-0

Szenia
Tagestreff und Beratung für Frauen
Burgstr. 12
30159 Hannover
Mo., Di., Do.: 10:00 - 15:00 Uhr u. Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 0511 / 7600100

Tagestreff Nordbahnhof
Engelbosteler Damm 113
30167 Hannover
Di 14.00 - 19.00 Uhr, Mi 14.00 - 21.00 Uhr
Do 14.00 - 19.00 Uhr, So 9.00 - 15.00 Uhr

Lindener Tisch
Mittagsessen 1 € - Mo.-Fr. 13.00 - 14.00 Uhr
Frühstück 0,50 €, jeweils 9.00-10.00 Uhr
Lebensmittelausgabe 1 € - Mo. + Do.
14:30 Uhr (lange Wartezeiten möglich)
donnerstags zusätzlich 1 € Tiernahrung
Dunkelberggang 7 nahe Schwarzer Bär

@lptraum-Sozialer Stadtrundgang im April: Asphalt zeigt das andere Hannover
Kommen Sie mit - zum sozialen Stadtrundgang !

Jetzt auch immer am letzten Freitag im Monat !



Asphalt-Verkäuferinnen und -Verkäufer führen Sie zu Orten, an denen Wohnungslose keine Randgruppe sind.

Erleben Sie die Straße neu und lernen Sie spezielle Anlaufstellen kennen:
Wo sind die Schlafplätze von obdachlosen Menschen ?
Wo duschen oder essen sie ?
Wo gibt es Konflikte ?
Ein außergewöhnlicher Stadtrundgang - von ExpertInnen der Straße geführt!

2014, 15.00 Uhr, Treffpunkt: Asphalt, Hallerstr. 3, 30161 Hannover
Bitte melden Sie sich telefonisch an: 0511-301269-0. # Teilnahme auf Spendenbasis: ab 5 €uro pro Person.
Gruppen (Studierende, Schulklassen, Vereine etc.) vereinbaren bitte gesonderte Termine ! (Alp)
(Quelle: Asphalt-Magazin 01/2014)
Infos: www.asphalt-magazin.de

Nächster Termin: Freitag, 25. April

@lptraum-Atomtransporte stoppen: Kein Castor nach Gorleben oder anderswo !

Die Gorleben-Geschichte ist reich an Beispielen, wie die Bevölkerung über wahre Absichten bei der Realisierung eines Nuklear-Komplexes getäuscht wurde. Jetzt droht ein weiteres Beispiel hinzu zu kommen: Bis Mitte des Jahres nämlich wollen Bund- und Ländervertreter klären, wo die restlichen 26 **Castoren** mit radioaktiven Abfällen aus den Wiederaufarbeitungsanlagen in Sellafield (**GB**) bzw. Cap de La Hague (**F**) verbleiben. Gorleben als Zielort für weitere **Castor**-Transporte scheidet aus, versprach Peter Altmaier (**CDU**), versprach **Rot-Grün** in Hannover, das sei auf dem Hintergrund der angeblichen neuen Endlagersuche eine Frage des Vertrauens. Gorleben solle nicht weiter als Endlagerstandort zementiert werden, unterstrich der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil (**SPD**). Im Gegenzug blieb Gorleben als Endlagerstandort bei dem angeblichen Neustart der Endlagersuche gesetzt.

Kein Castor nach Gorleben - eine Leimrute für den Widerstand ?

Doch die Novelle des Atomgesetzes, die weitere Transporte nach Gorleben ausschließen sollte, enthält eine Lücke. Das geht aus einem Kurzgutachten von Greenpeace hervor, das der Diplomphysiker Wolfgang Neumann (**intac**) verfasste. „*Verfestigte Spaltproduktlösungen*“ sollten in kraftwerksnahen Zwischenlagern aufbewahrt werden, heißt es im novellierten Gesetzestext. Die fünf **Castoren** aus La Hague enthalten zwar Spaltprodukte, aber keine Spaltproduktlösungen. Es handelt sich um verfestigte Dekontaminations- und Spülwässer, das sind zwar auch Wärme entwickelnde Abfälle, aber eben

keine Spaltproduktlösungen. Es handelt sich um Sekundärabfälle, die z.B. beim Reinigen von Komponenten anfallen. Bei den MAW-Kokillen tritt praktisch keine Neutronenstrahlung auf und die Gammastrahlung beträgt weniger als ein Zehntel von HAW-Abfällen pro **Castor**. Das ist immer noch heftig: 100 Mal das Inventar der Asse II in einem Behälter. Da im Gesetzestext ausdrücklich „*Spaltproduktlösungen*“ steht, können Dekontaminations- und Spülwässer nicht davon erfasst sein, warnt der Wissenschaftler.



Lücke im Gesetz schließen: Ob diese Formulierung im Gesetzestext eine Unachtsamkeit war oder bewusst so hinein geschrieben wurde, spielt jetzt keine Rolle mehr. Von der niedersächsischen Landesregierung wie von der Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (**SPD**) erwarten wir nun Rückgrat. Es reichen - auf dem Hintergrund von über 30 Jahren Lug und Trug - keine politischen Absichtserklärungen mehr, der Gesetzestext muss novelliert werden. Die **GNS** bzw. die Brennelementlager Gorleben GmbH (**BLG**) hatte bereits im Februar 2012 beim Bundesamt für Strahlenschutz (**BfS**)

nach § 6 AtG die Aufbewahrung von verfestigten mittelradioaktiven Abfällen (MAW-Glaskokillen) in Transport- und Lagerbehältern der Bauart **CASTOR HAW28M** im Transportbehälterlager Gorleben beantragt. Geplant war dieser Transport für das Jahr 2015. Ab dem Jahr 2016 sollten dann die 21 Behälter aus Sellafield in ein kraftwerksnahes Zwischenlager verbracht werden. Jetzt rudert die GNS zurück. Auf der Homepage der Atomfirma heißt es seit Kurzem, Gorleben würde nicht mehr angefahren. Doch auch das ist keine Lösung. Solange die Endlagerfrage nicht geklärt ist, fordern wir, dass der angefallene Atommüll bleibt, wo er ist: **Stoppt die Atommülltransporte. Nix rein - nix raus, lautet die Devise.**

Castor 2015 verhindern - JETZT !
 # **Atomtransporte stoppen**
 # **Endlager Gorleben aufgeben**
 # **Schluss mit den Castor-Transporten nach Gorleben oder anderswo**
 # **Rücknahme der Genehmigungsanträge für den Transport von MAW- und HAW-Kokillen durch die GNS**
 # **Novelle des Atomgesetzes, um Transport der MAW-Kokillen nach Gorleben eindeutig zu verbieten**
 # **Solange die Endlagerfrage nicht geklärt ist, fordern wir, dass der angefallene Atommüll bleibt, wo er ist**
 # **Gorleben muss raus aus dem Suchverfahren, um den Weg frei zu machen für eine faire und ergebnisoffene Atommülldebatte**

(Quelle: **BI Umweltschutz Lüchow-Dannenberg e.V.**)

Unterstütze die Forderungen durch Unterschrift:

www.bi-luechow-dannenberg.de (Alp)

@lptraum-DGB-Motto: 1. MAI 2014 - GUTE ARBEIT. SOZIALES EUROPA.

Europa ist das Schwerpunktthema am diesjährigen Tag der Arbeit: „Wir werden auf die Straße gehen und für ein Europa der Menschen kämpfen

fen - sozial gerecht und demokratisch verfasst“, erklärte **DGB**-Chef Michael Sommer bei der Vorstellung des Plakats zum 1. Mai 2014. - Die zentrale 1. Mai-Kundgebung des **DGB** wird dieses Jahr in der Hansestadt Bremen stattfinden. In Hannover wird am Tag der Arbeit die 1. Mai-Kundgebung erstmals auf dem Trammplatz vor dem Neuen Rathaus stattfinden. Der Klagesmarkt gegenüber dem **DGB**-Haus steht we-

gen Bauarbeiten nicht mehr zur Verfügung. Der 1. Mai-Demo-Fußmarsch vom Freizeitheim Linden (ab 10 Uhr) zum Trammplatz wird so evtl. etwas länger dauern. Erstmals spricht dort Reiner Eifler als neuer Chef der **DGB**-Region Niedersachsen-Mitte, seit Nov. 2013 Nachfolger von Andreas Gehrke. Dieser wiederum war der Nachfolger von Sebastian Wertmüller. (Alp)

Infos: niedersachsen-mitte.dgb.de

**@lptraum-Tag der Arbeit: 1. Mai 2014 - GUTE ARBEIT. SOZIALES EUROPA.**

Heraus zur 1. Mai-Demo: Freie Bus- & Bahnfahrt mit **DGB**-1. Mai-Nelke & Pin im **GVH**-Tarifbereich

@lptraum-Infos & News im April 2014

9 Jahre @lptraum 2005 - 2014 # Über 110 Ausgaben gegen Sozialabbau: www.alptraum.org

@lptraum-UMfairTEILEN: Bundesweite Aktionswoche vom 1. bis 6. April 2014
Hier geht es zur gesamten Erklärung "UMfairTEILEN - Reichtum besteuern 2014": www.umfairteilen.de

@lptraum-Schreibgruppenprojekt ab 2. April 2014 im FZH Linden
Schreiben gegen das Abgeschriebensein # Biografisches und kreatives Schreiben in einer Gruppe für Langzeit-Arbeitssuchende # Schreib Dir Deinen Frust von der Seele!
Teilnahme kostenfrei # Zeitraum vom 2.4. bis zum 25.6.2014 # Jeweils von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr
In Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen e.V. # Freizeitheim Linden-Nord
Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover, H.-J. Fischer, Tel. 0511/865828, E-Mail: hjfischer49@online.de

@lptraum-Kulturzentrum Faust e.V.: Stöber-Sonntage von 9.00 bis 16.00 Uhr
Der Stadtteil-Flohmarkt Linden beim Faust e.V. vom 9. März bis 2. Nov. 2014 jeden Sonntag im Monat auf dem Faust-Freigelände in Linden-Nord von 9.00 bis 16.00 Uhr [Aufbau erst ab 8.00 Uhr!!!]
Teilnehmerbeitrag 2,50 Euro pro Meter [Kinder bis 14 Jahre frei] # Infos: www.kulturzentrum-faust.de
Kulturzentrum Faust e.V., Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover # stoebert@kulturzentrum-faust.de

@lptraum-SGB II-Grundlagenseminar am 14./15. April 2014 in Hannover
Harald Thomé (Fachreferent für Arbeitslosen- und Sozialrecht) vom Tacheles e.V. in Wuppertal möchte u.a. auf seine SGB II-Grundlagenseminare hinweisen: In Hannover findet das nächste Seminar am 14. und 15. April 2014 statt. # Beschreibung, Ausschreibungstext und Anmeldung sowie weitere Details sind hier zu finden: http://www.harald-thome.de/grundlagen_seminare.html

@lptraum-üstra-Prüfer: Schwarzfahren wird 2014 um 20 Euro teurer...
Im letzten Jahr trafen die 62 üstra-Kontrolleure bei ihren Fahrausweisprüfungen in Bus & Bahn 56.731 Personen ohne gültigen GVH-Fahrausweis an (Siehe @lptraum 02/2014). Das letzte Mal wurde das Bußgeld für Schwarzfahrer 2003 erhöht - Dieses Jahr soll es von 40 Euro auf 60 Euro angehoben werden. (Quelle: üstra NEWSLETTER 02/2014) - Siehe auch TOP 5.2 VMK-Beschluss der Verkehrsministerkonferenz am 10./11.04.2013 in Flensburg: [Bundesrat Verkehrsministerkonferenz](http://www.bundesrat.de/Verkehrsministerkonferenz) (Alp)



@lptraum-.ausgestrahlt-Demos & Aktionen: ATOMKRAFT? NEIN DANKE
.ausgestrahlt-Anti-Atom-Demonstrationen & Aktionen zum 28. Tschernobyl-Super-GAU-Jahrestag:
Freitag, 18. April 2014: Anti-Atom-Ostermarsch zur Urananreicherungsanlage in Gronau (NRW).
Freitag, 25. April 2014: Anti-Atom-Mahnwache ab 20:00 Uhr vor dem AKW GKN-Neckarwestheim.
Samstag, 26. April 2014: 2. Protest- & Kulturmeile zum 28. Tschernobyl-Jahrestag am AKW Brokdorf.
Samstag, 10. Mai 2014: Bundesweite Energiewende-Großdemo in Berlin - Infos: www.ausgestrahlt.de
Atomtransporte stoppen! Kein Castor nach Gorleben oder anderswo: www.bi-luechow-dannenberg.de

@lptraum-Deutsche Post: CITIPOST-Standdbrief (bis 20 g) 10 Cent billiger
Die Deutsche Post hat erneut das Porto erhöht. - Bei CITIPOST sind Briefe & Postkarten preisgünstiger!
CITIPOST-Briefmarken sind erhältlich bei PENNY und CITIPOST-Service Points: www.citipost.de/Hannover

@lptraum-Tag der Arbeit: 1. Mai-DGB-Demo & Internationaler 1. Mai bei Faust
1. Mai-Nelken & Pins zur kostenlosen ÖPNV-Nutzung von Bus & Bahn im GVH-Bereich am Tag der Arbeit:
Heraus zur 1. Mai-Demo: 10 Uhr FZH Linden # Kundgebung: Neues Rathaus/Trammplatz Hannover 11 Uhr
Internationales 1. Mai-Fest mit großer Live-Bühne, Kinderfest, Kulturprogramm: Faust/Freigelände 14 Uhr

Neun Jahre @lptraum 2005 - 2014: kostenlose Hannoversche Zeitung...
Über 110 Print- und Onlineausgaben gegen Sozialabbau für Menschen in prekären Lebenslagen
Mitglied im DPV [Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg] - Infos: www.dpv.org
Aktuelle Informationen und Material: www.alptraum.org oder www.hannover-gegen-sozialabbau.de
Spenden für Druck- und Papierkosten: Postbank Hamburg, Kto.-Nr. 249 437 818 4, BLZ 201 100 22
Copy excellent - Digital- & Offsetdruck, Nordfelder Reihe 1, 30159 Hannover: www.copyexcellent.de
[Das @lptraum-Team ist nicht verantwortlich für die Seiteninhalte oben genannter externer Links]

@lptraum-AKW Brokdorf abschalten - JETZT! # Samstag, 26. April 2014 - 5 vor 12
2. PROTEST- & KULTURMEILE AB FÜNF VOR ZWÖLF AM AKW BROKDORF: www.akw-brokdorf-abschalten.de

@lptraum-Buchtipps im @pril: „Mein letzter Tag auf der Erde“

Als Tom an diesem scheinbar ganz normalen Dienstagmorgen aufwacht, ahnt er noch nicht, dass dieser Tag alles verändern wird. Wie immer macht er sich auf den Weg zur Arbeit, wo zum ersten Mal an diesem Tag etwas Ungewöhnliches geschieht. Nachdem er wieder einmal einen unberechtigten Wutausbruch seines tyrannischen Vorgesetzten über sich ergehen lassen muss, wird ihm die Sinnlosigkeit und Trostlosigkeit seines Daseins bewusst. Kurz entschlossen kündigt er und beschließt, ein neues Leben zu beginnen, in dem er nur das tun wird, an dem er Spaß hat. Doch das Schicksal hat anderes mit ihm vor: Auf seinem Weg trifft er niemand anderen als den Sensenmann persönlich, der ihm eröffnet, dass dies sein letzter Tag auf der Erde sein wird. Doch Tom ist nicht gewillt, sich einfach so vom Tod überrumpeln zu lassen und startet eine halbschmerzliche Flucht. Als man den vermeintlich verrückt gewordenen

Tom in eine Nervenheilanstalt einweist, nimmt der Wahnsinn erst seinen Lauf. Denn dem Tod schlägt man kein Schnippchen, und mittlerweile sind auch andere Astralwesen auf Tom aufmerksam geworden.



Der Wettlauf mit der Zeit endet, wenn es Mitternacht schlägt...

Roger Kappeler hat schon in seiner Schulzeit bemerkt, dass seine blü-

hende Fantasie ab und zu mit ihm durchbrennt und ihm das Schreiben außerordentlich leicht fällt, dies jedoch nie als besondere Begabung erkannt. Erst viele Jahre später während einer sechsmonatigen Indienreise, kristallisierten sich allmählich die ersten Ideen heraus, aus denen schließlich die Geschichte „Starchild Terry“ entstand. Dank dem Wagner Verlag, der diesen ersten Roman umgehend veröffentlichte, kam der Ball langsam ins Rollen und weitere Bücher folgten. Wohin der Ball rollt, steht momentan noch in den Sternen... „Mein letzter Tag auf der Erde“ ist mittlerweile sein siebtes Buch. Vom Buchcover mit Hannovers Marktkirche erschien bei der Deutschen Bundespost eine 55-Cent-Briefmarke; @lptraum gratuliert dem Autor zu diesem Erfolg. - Roger Kappeler: **Mein letzter Tag auf der Erde**, Wagner Verlag 11/2011, 161 Seiten, ISBN: 978-3-86279-096-8, 9,80 € Infos: www.wagner-verlag.de (ErSt)

@lptraum-NSA - Washington Post: „Alle Telefonate eines Landes gespeichert“

Fast täglich wird über Ausspäh-Aktionen des US-Geheimdienst NSA berichtet. Doch die neuesten Recherchen der „Washington Post“ verblüffen abermals - selbst angesichts all dessen, was bereits bekannt geworden ist.

Die USA schneiden Telefonate eines ganzen Landes mit...

Die „Washington Post“ schreibt von einem Programm namens „Mystic“, das in der Lage sei, alle Telefongespräche eines nicht näher genannten Landes aufzunehmen und zu speichern, für 30 Tage.

Danach würden alte Gespräche gelöscht, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen - **so seien immer die letzten 30 Tage an Telefongesprächen gespeichert - und zwar zu 100 Prozent...**

Eine Anwendung namens „Retro“ erlaube es der NSA, gespeicherte Telefonate auch rückwirkend zu durchsuchen - was dem Geheimdienst die Ausforschung von Personen erlaubt, die zum Zeitpunkt des Gespräches noch gar nicht von Interesse waren.

Das sei wie eine Zeitmaschine, zitiert die „Washington Post“ einen Ma-

nager des Programms...

Für die Obama-Regierung könnte das unangenehm werden.

Bislang hatte der Präsident über die NSA-Überwachungsprogramme gesagt: „Bei Telefongesprächen hört niemand zu. Was die Geheimdienste tun, ist: Sie schauen auf Verbindungsdaten und darauf, wie lange ein Gespräch dauert. Sie schauen nicht auf Namen, und nicht auf Inhalte.“

Quelle: www.Tagesschau.de

... **Was diese Sammlung von „harmlosen Metadaten“ offenbaren, erklären uns nachfolgend Forscher...**

@lptraum-Datensammlung: Die Lüge von den „harmlosen“ Metadaten

Von wegen „nur Metadaten“: Forscher der Universität Stanford haben selbst getestet, was Verbindungsdaten alles über Menschen offenbaren. Mit dem Ergebnis hatten selbst die Wissenschaftler „nicht gerechnet.“ **Die vermeintlich anony-**

men Metadaten gaben Geheimnisse preis, die man wohl kaum einer staatlichen Datenbank anvertrauen will. Und man kann davon ausgehen, dass noch umso mehr zu erfahren ist, je länger der Beobachtungszeitraum und je größer die Zahl der Anschlüsse

ist. Kein Wunder also, dass die NSA milliardenfach Verbindungsdaten über mindestens fünf Jahre hinweg speichert. **„Wer die Nadel finden will, benötigt einen Heuhaufen“, sagte einmal der scheidende NSA-Chef Keith Alexander.** Quelle: SZ

@lptrraum-Lesetipp im @pril: „Billig kommt uns teuer zu stehen“**Das skrupellose Geschäft der globalisierten Wirtschaft.**

Profit über alles - was das Gewinnstreben der Industrie uns wirklich kostet:

Hauptsache billig !

Der Wunsch der Verbraucher ist auch die Devise der Produzenten: Je billiger eine Ware produziert und eingekauft wird, umso größer der Gewinn für Unternehmen und Handel. Doch die Profitmaximierung um jeden Preis führt zu menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen, Umweltzerstörung, Massentierhaltung und Gesundheitsschäden. Mit miesen Tricks werden uns immer schlechtere Produkte untergejubelt. Und egal, ob wir bei Aldi oder im Bioladen, ob wir Möbel, Kleidung oder Nahrungsmittel kaufen: Oft haben wir gar nicht die Möglichkeit, richtig zu entscheiden. Zunehmend verlieren wir das Gefühl für den wahren Wert der Dinge. Franz Kotteder schreibt für alle, die sich nicht mehr an der Nase herumführen lassen wollen. Er deckt auf, wie die Drahtzieher und Profiteure des Billigwahns arbeiten und welchen Preis wir alle dafür bezahlen. Er zeigt zugleich, was wir schleunigst ändern müssen und wie jeder Einzelne beim Einkauf bessere Entscheidungen treffen kann. Ein günstiger Preis spricht viele von uns an. Kaum steht da eine neue, noch niedrigere Summe an der Ware, greifen wir reflexartig zu. Wir



freuen uns, ein Schnäppchen gemacht zu haben, mögen moralische Ansprüche, die wir sonst im Leben vertreten, noch so hoch sein. An diesem Punkt setzt der Münchener Journalist Franz Kotteder an. Er bestärkt das dumpfe Gefühl, das Schnäppchenkäufe hinterlassen, und regt an, mal genauer über den Preis nachzudenken. Dazu liefert er viele Beispiele. Seien es die Arbeits- und Produktionsbedingungen, sei es die Qualität der Ware, insbeson-

dere im Lebensmittelbereich. „Das System Billig lebt davon, dass seine wahren Kosten erst einmal verborgen bleiben“, schreibt der Journalist und zeigt, wer davon profitiert. In erster Linie sind es große Industriekonzerne, die sich Patente auf Saatgut sichern, deren Lobby Politik in Parlamenten auf allen Ebenen weltweit beeinflusst. Aber es sind auch Handelskonzerne, die es immer wieder schaffen, die Preise zu senken, ohne dass ihre Gewinne darunter leiden. Nicht umsonst stehen deren Eigentümer immer wieder ganz oben auf der Liste der reichsten Deutschen.

(Quelle: **ver.di publik** 01/2014)

Franz Kotteder (* 1963) ist seit 1991 Redakteur der Süddeutschen Zeitung und inzwischen vor allem als Journalist tätig. Er verfasst Sachbücher zu gesellschaftspolitischen, ökologischen und kulturellen Fragestellungen. Seit einigen Jahren beschäftigen ihn dabei besonders die Themen Konsum & Ernährung. 2005 veröffentlichte er das Erfolgsbuch „Die Billig-Lüge“ über Phänomene und Hintergründe des Discounts.

Franz Kotteder: **Billig kommt uns teuer zu stehen - Das skrupellose Geschäft der globalisierten Wirtschaft**, Ludwig-Verlag München 09/2013, ISBN: 978-3453200418, 272 Seiten, 19,99 Euro (ErSt)

EHRENAMT @lptrraum in Hannover - abermals Würdigung unserer Aktivitäten

“Tue Gutes, rede aber auch darüber“, diesem Motto fühlen sich die seit dem Jahre 2005 Jahren aktiven, ehrenamtlich und ohne jegliche Aufwandsentschädigung tätigen @lptrraum-Redakteure Erwin Stefaniuk und Heinz-Dieter Grube weiterhin verpflichtet.

Unsere Leistung: die Herausgabe von bereits über 110 monatlich zur Verfügung gestellten @lptrraum-Ausgaben, kostenlos verteilt in gedruckter Form oder als von www.alptrraum.org abrufbaren PDF-Dateien.

Auch “unser ständiger Mitarbeiter”

@lbert Einstein ist weiterhin unermüdlich, liefert Monat für Monat ein weiteres “1stein-Zitat”.

Abermals und somit auch für das Jahr 2014 hat die @lptrraum-Redaktion die durchaus auch finanziell dringend benötigte Anerkennung durch die Stadt Hannover erhalten. Es reicht zu bescheidenen Reisekosten zu wichtigen Treffen, die unseren Ehrenamtlichen aus unserer Kasse vergütet bekommen. Die Redakteure können weiterhin mit notwendigen Journalisten-Ausweisen ausgestattet werden, um sich z.B. bei Demos durch die Reihen der Polizei begeben zu können oder bei Ämter-Befragungen, bei Pressekonferenzen mit anderen Medienvertretern gleichwertig zu sein, sich zu akkreditieren, überhaupt teilnehmen können.

Unsere Gewerkschaft, diejenige, mit ihrer Journalistenunion (DJU), mochte uns nicht mehr, hatte uns die Ausstellung von Presseausweisen versagt. Daher unseren besonderen Dank an die Stadt Hannover, die unsere kritische Arbeit nicht auch zum Anlass nahm, uns eventuell abzustrafen.

Unser Dank dem Referat 50.50.1, dank Herrn Dr. Werner Heye, der unseren Förderantrag im Bereich Bürgerengagement und soziale Stadtteilentwicklung abermals anerkannt, bewilligt hat. Wir würdigen das, in dem wir uns weiterhin mit unserem Engagement, mit Informationen und Hilfen für sozial Benachteiligte einbringen. (HaDe)

@lptrraum-Demokratieverlust - Wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt !

@lptraum

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

April- 2014

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 10, Ausgabe 4

+++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:



Montags - Demo - Hannover

1. Montag im Monat von 18.00-19.00 Uhr
Offene Flüstertüte für alle
Kundgebung in der Innenstadt, Kröpcke /
Georgstraße / Schiller-Denkmal

“Hartz IV geht uns alle an !”

[ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Gruppenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover

„Offene Tür“: ein Angebot der katholischen Kirche

Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. nur bis 14.00 Uhr

Anmeldung Beratung / Info: **Telefon 0511 / 270 739-0**

IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose“

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

ver.di Ortserwerbslosenausschuss

Jeden 1. Mittwoch im Monat 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

„in der Rotation“, ver.di-Höfe, Haus C

Goseriede 10, 30159 Hannover (Üstra-Linie 10 + 17)

E-Mail: Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de

Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

im Freizeithaus Linden (Raum U5)

Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)

E-Mail: info@arbeitslosenkreis-linden.de

Beistand aus Solidarität

unter Trägerschaft Transition Town Hannover e.V.

www.tthannover.de - Wir helfen uns gegenseitig !

Dienstag & Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Di-Treffpunkt: **Café-S- VIZE, Dunantstraße 5A**

Do-Treffpunkt: **Café-S- König, Königstraße 6**

Der Begleitservice wird ausgebaut, mach mit !

Telefon 0511 / 33 65 35 56

Festnetz Hotline Mo.-Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

muli quer - musik und Literatur

jeden 3. Freitag ab 20.00 Uhr, Nordstadtbibliothek

Engelbosteler Damm 57, 30167 Hannover

....musik, lesung, zuhören, fragen, klönen

querkunst hannover E-Mail: wulfhuehn@online.de

@lptraum

Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.

Spendenkonto H.-D.Grube

Kto Nr. 249 437 818 4

BLZ 201 100 22 Postbank Hamburg

@lptraum-Termine im April 2014:

NEUN Jahre @lptraum 2005-2013 # Infos: www.alptraum.org

Dienstag, 1. April 2014: @ndre@-N@hles-@prilscherz 1

Bekanntgabe der aktuellen [?] @beitsmarktdaten für **März 2014**

Dienstag, 1. April 2014, 17.30 bis 19.45 Uhr: After Work...

bildungswerk **ver.di**: Life Coaching - eigene Ziele gut erreichen
ver.di-Höfe, "Rotation", 1. Etage, Goseriede 10, 30159 Hannover

Di., 1. bis So., 6. April 2014: Aktionswoche UMFairTEILEN

“UMFairTEILEN - Reichtum besteuern“: www.umfairteilen.de

Mittwoch, 2. April 2014, 15.30 bis 17.30 Uhr: ver.di-Treff...

Ortserwerbslosenausschuss Region Hannover/Leine-Weser
ver.di-Höfe, "Rotation", 1. Etage, Goseriede 10, 30159 Hannover

Mittwoch, 2. April 2014, 17.30 bis 21.00 Uhr: FZH Linden...

Schreibgruppenprojekt für Langzeit-Arbeitssuchende bis 25.06.2014
Schreiben gegen das Abgeschriebensein: hjfischer49@online.de

Freitag, 4. April 2014, 10.00 bis 18.00 Uhr: Eintritt freitags frei

TRÄUMEN und FLIEGEN eine Ausstellung für Kinder bis 21.04.2014

“Alles Mögliche, was uns interessiert.“ - Die Textsammlungen von

Kurt Schwitters und 'Report' [1960er/1970er Jahre] bis 25.05.2014

Michael RAECKER. tour Ausstellung 09.03.2014 bis 15.06.2014

Sprengel Museum Hannover, K.-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

Freitags 10 bis 17 Uhr Eintritt frei auch im **Historischen Museum**

Freitags 11 bis 16 Uhr Eintritt frei auch im **museum august kestner**

Freitags 12 bis 19 Uhr Eintritt frei auch im **kunstverein hannover**

Sonntag, 6. April 2014, 9.00 bis 16.00 Uhr: Stöber-Sonntag

Stadtteil-Flohmarkt beim **Kulturzentrum Faust e.V.** [Linden-Nord]

Auch am: 13. / 20. / 27. April [bis 2. November fast jeden Sonntag]

Sonntag, 6. April 2014, 11.00 Uhr: MATINEE IM FOYER...

Schmeckt's - Was kommt bei uns auf den Tisch? [Eintritt 3 Euro
Getränke kostenfrei] MATINEE IM FOYER sonntags vormittags im
Haus der Region, Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover

Montag, 7. April 2014, 18.00 bis 19.00 Uhr: Montagsdemo...

Montagsdemo Hannover, Schillerdenkmal [Georgstr./Nähe C&A]

Mo., 7. bis Fr., 11. April 2014: ver.di-Erwerbslosen-Seminar

“Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit vor Ort“ = **ver.di**-Bst Lage-Hörste

Dienstag, 8. April 2014: Aus für Windows XP und Office 2003

Microsoft beendet den Support für das Betriebssystem Windows XP
und die Büro-Software Office 2003 - Infos: www.bsi-fuer-buerger.de

Freitag, 11. April 2014, 20.00 Uhr: BigBrotherAwards 2014

Preisverleihung: “Hechelei“ [Ravensberger Park] 33602 Bielefeld

BigBrotherAwards 2014 - Infos unter: www.bigbrotherawards.de

Mo., 14. und Di., 15. April 2014: SGB II-Grundlagenseminar

in Hannover mit Harald Thomé [Fachreferent für Arbeitslosen- und
Sozialrecht] vom Tacheles e.V. Wuppertal: www.harald-thome.de

Freitag, 25. April 2014, 15.00 Uhr: Sozialer Stadtrundgang...

Asphalt-Magazin, Hallerstr. 3, 30161 Hannover [5 Euro pro Person]

Samstag, 26. April 2014: 28 Jahre Super-Gau Tschernobyl...

.ausgestrahlt-Protest- & Kulturmeile zum 28.Tschernobyl-Jahrestag

Ab Fünf vor Zwölf am AKW Brokdorf - Infos: www.ausgestrahlt.de

Mittwoch, 30. April 2014: @ndre@-N@hles-@prilscherz 2

Bekanntgabe der aktuellen [?] @beitsmarktdaten für **April 2014**

Donnerstag, “Tag der Arbeit“ : Heraus zum 1. Mai 2014...

Freie Bus- & Bahnfahrt mit DGB-1.Mai-Nelke & Pin im **GVH**-Bereich

+++ Termine im April +++
+++ Termine im April +++
+++ Termine im April +++
+++ Termine im April +++
+++ Termine im April +++
+++ Termine im April +++
+++ Termine im April +++
+++ Termine im April +++

@lptraum gelesen und als interessant befunden ? Mitmachen - Weitergeben